

Rekord und blaue Flecken

MOTORSPORT: Die Guinness-Helden sind aus Berlin zurück

VON JÜRGEN KRÜGER



Das Racingteam Bad Oeynhausen |
FOTOS: PRIVAT

Bad Oeynhausen. Müde sind sie, die neun Hobby-Rennfahrer vom Racingteam Bad Oeynhausen. Mehr als drei Tage und Nächte sind sie in Berlin im Kreis herum gefahren. Um genauer zu sein, exakt 77 Stunden, und haben damit einen neuen Weltrekord im Dauer-Kartfahren aufgestellt. Trotz aller Strapazen und blauen Flecken, Teamleiter Guido Rimkus (46) schwärmt: "Wir sind alle schwer glücklich."

Zu den neun Bad Oeynhausenern gesellen sich noch drei Fahrer vom Hamburger Hydro-Team. Neben dem neuen Weltrekord, der ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen werden soll, sind die flotten Rennfahrer froh, dass ihnen nichts passiert ist. "Außer ein paar blauen Flecken", wie Rimkus einschränkt. Das sei nichts verglichen mit dem schweren Unfall des Engländers Dino Moll vom Baron-Team, der sich in seinem Kart längst überschlagen und schwer verletzt hat. Bei zwei gebrochenen Rippen, einer Brustbein-Fraktur und dem leichten Lungenschaden habe der Porsche-Lizenzfahrer allerdings noch Glück im Unglück gehabt, wie Rimkus sagt.

Bis zu 120 Kilometer pro Stunde erreichen die Karts, die der Veranstalter zur Verfügung stellte. Eine Federung gibt es nicht, so dass jeder Huckel auf der Piste entweder von den kleinen Reifen mit rund 1,3 bar Luftdruck oder von den Bandscheiben aufgefangen werden. 77 Stunden ohne Pause, mehr als dreitausend Runden mit zwölf Fahrern zu bewältigen zeugt von einer funktionierenden Einheit Mensch und Maschine. Ein Defekt durch einen selbst verschuldeten Unfall hätte das "Aus" zur Folge gehabt.

Die Bad Oeynhausener waren aber nicht die einzigen auf der Strecke. Insgesamt mischten 44 Team mit 552 Fahrern mit. Von diesen Teams müssen laut Reglement mindestens die Hälfte durchhalten. Tatsächlich ging nur ein Team in die Knie. Der alte Rekord von 48 Stunden Dauer-Kartfahren war am Samstagnachmittag eingestellt. "Da haben wir schon ein bisschen gefeiert", sagt Rimkus. Die Jungs in ihren heißen Kisten fuhren aber bis Sonntagabend weiter. Irgendwann werden sie die 88 Stunden in Angriff nehmen, das stehe fest. Aber zunächst einmal möchte Rimkus versuchen, eine kleinere Kart-Veranstaltung in Bad Oeynhausen zu organisieren.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2009

Dokument erstellt am 16.06.2009 um 18:11:02 Uhr

Letzte Änderung am 16.06.2009 um 21:21:16 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_oeynhausen/sport_oeynhausen/?em_cnt=2989734&em_loc=492